

TAGUNG | 18. – 19. Juni 2018

**Kulturpolitik der rheinischen Provinzialverwaltung
1920 bis 1945**

Das LVR-LandesMuseum Bonn lädt zur Tagung „Kulturpolitik der rheinischen Provinzialverwaltung 1920 bis 1945“ ein. Der Landschaftsverband Rheinland, der nach 1945 im Wesentlichen die Aufgaben des Provinzialverbandes übernommen hat, stellt sich seiner Geschichte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Das Spannungsfeld Kulturpolitik präsentiert sich in seinen unterschiedlichen Facetten. Welche Schwerpunkte wurden in der Rheinprovinz in der Weimarer Republik sowie unter der nationalsozialistischen Herrschaft gesetzt und welche Rolle spielten die Museen? Wo zeigt sich die Einflussnahme der Provinzialverwaltung auf andere Institutionen und wie funktionierte eine politische Instrumentalisierung im Nationalsozialismus?

Durch das Erfassen und Beschreiben der Strukturen sowohl in der Weimarer Demokratie als auch vor dem Hintergrund der NS-Ideologie sollen die Besonderheiten der Kulturabteilung der rheinischen Provinzialverwaltung, ihr Selbstverständnis als Institution und die Vernetzung der unterschiedlichen Akteure gezeigt und diskutiert werden.

**LVR-LandesMuseum Bonn in Kooperation mit dem
LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte**



WEITERE INFORMATIONEN

Aufgrund der begrenzten Plätze ist die Teilnahme an der Tagung nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Ihre Anmeldung wird bestätigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldefrist: 11. Juni 2018
projekt-provinzialverwaltung@lvr.de

VERANSTALTUNGSORT

LVR-LandesMuseum Bonn
Colmantstraße 14 – 16
53115 Bonn

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Das Museum liegt in fußläufiger Nähe zum Hauptbahnhof Bonn. Von dort durch die Unterführung hinter dem Bahnhof rechts (Ausgang Quantiusstraße), über die Quantiusstraße zur Colmantstraße.

PARKEN

In der Tiefgarage des LVR-LandesMuseums stehen 70 PKW-Stellplätze für Besucher zur Verfügung. Anfahrt über die Colmantstraße.

Die Tiefgarage links vom Gebäude verfügt nicht über einen Aufzug, es ist ausschließlich über ein Treppenhaus oder die Rampen für die Autos zu erreichen. Die Tiefgarage des Museums ist nicht barrierefrei nutzbar.

Weitere Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie hier:
www.landeseuseum-bonn.lvr.de

Karte Titel: „Bericht der Rheinischen Provinzialverwaltung über ihre Tätigkeit im ersten Jahre der deutschen Revolution“, „Die Rheinprovinz“, April 1934
Gebäudeansicht Titel: „Sitz der Rheinischen Provinzialverwaltung, Landeshaus Düsseldorf“, „Die Rheinprovinz“, März 1934
Gruppenfoto Innenseite: „Landeshauptmann Haake im Kreise der rheinischen Museumsleiter“, „Die Rheinprovinz“, August 1934

LVR-LandesMuseum Bonn

Rheinisches Landesmuseum für Archäologie, Kunst- und Kulturgeschichte
Colmantstraße 14 – 16, 53115 Bonn, Telefon 0228 2070-351
www.landeseuseum-bonn.lvr.de

**LVR-LandesMuseum
Bonn**



P R O G R A M M

TAGUNG

18. – 19. Juni 2018



**Kulturpolitik der rheinischen
Provinzialverwaltung
1920 bis 1945**

LVR
Qualität für Menschen

TAGUNG | 18. Juni 2018

- 9.00 Einlass
- 9.30 **MILENA KARABAIC** | Begrüßung
- 9.40 **GABRIELE UELSBERG** | Einführung
- 9.50 **KARL DITT** | Auftrag als Erbe: Die Kulturpolitik der preußischen Provinzialverbände zwischen den 1870er und 1970er Jahren
- 10.30 **WOLFGANG FRANZ WERNER** | Die kulturellen Aktivitäten des rheinischen Provinzialverbandes
- 11.00 Kaffeepause**
- 11.30 **THOMAS MÜLLER** | Grenze als kulturelles und politisches Aktionsfeld. Die Abteilung „Grenzland“ im Kontext des Rheinischen Provinzialverbandes
- 12.00 **WOLFGANG SCHAFFER** | Sicherung des kulturellen Erbes – Die rheinische Archivberatung
- 12.30 Mittagsimbiss**
- 13.30 **HELMUT RÖNZ** | Zwischen Kooperation und Expansion. Der Rheinische Provinzialverband und die Universität Bonn 1919 bis 1945
- 14.00 **ENNO SCHWANKE** | Das Rheinische Provinzialinstitut für Sippen- und Volkskörperforschung an der Universität zu Köln. Politisierung der Wissenschaft oder Verwissenschaftlichung der Politik im Nationalsozialismus?
- 14.30 **HANS WERNER FROHN** | Von der „rheinischen Lösung“ zur Gleichschaltung. Natur- und Landschaftsschutz in den preußischen Rheinlanden 1909 bis 1945
- 15.00 Kaffeepause**

- 15.30 **GEORG MÖLICH** | Josef Busley (1888 – 1969) und die Kulturarbeit des Rheinischen Provinzialverbandes in der Weimarer Republik
- 16.00 **NIKOLA DOLL** | Wissenschaftspolitik und Denkkollektive. Die Formierung der Bonner Kunstgeschichte infolge des Ersten Weltkriegs
- 16.30 **THOMAS OTTEN** | Der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz. Eine bürgerschaftliche Institution zwischen 1920 und 1945
- 17.00 Führungen durch die Präsentation „EinBlick in die Provenienzforschung“**
- 18.00 Öffentlicher Abendvortrag**
ESTHER HEYER | Provinzialkonservator Franziskus Graf Wolff Metternich (1928 – 1950). Denkmalpflege und Kunstschutz im Rheinland und in Frankreich

TAGUNG | 19. Juni 2018

- 9.30 **JÜRGEN MERTEN** | Der „Große Trier-Plan“ der rheinischen Kulturverwaltung. Die Via triumphalis archaeologica und das Großmuseum im Kurfürstlichen Palast
- 10.00 **BETTINA BOURESH** | Vereinnahmung? Widerstand? Das Rheinische Landesmuseum Bonn 1933 bis 1945
- 10.30 **KIM BURES-KREMSER** | Kaufen – Tauschen – Schenken. Die Sammlung des Rheinischen Landesmuseums Bonn 1935 bis 1945
- 11.00 Kaffeepause**

- 11.30 **WINFRIED SCHMITZ** | Der Verein von Altersfreunden im Rheinland in den Jahren 1933 bis 1945
- 12.00 **SUSANNE HAENDSCHKE** | „Herkunft: Dr. Neuffer, Paris“. Anmerkungen zu ausgewählten Erwerbungen der Bibliothek 1940 bis 1944
- 12.30 Mittagsimbiss**
- 13.30 **JOHANNES GRAMLICH** | „Die Verteilung der Beute“. Die Sammlung Fritz Thyssen und die Museen der Rhein-Ruhrregion im Nationalsozialismus
- 14.00 **STEFAN KRAUS** | „Es darf nichts mehr von hier nach Bonn verschleppt werden!“ – Konkurrierende Konzepte der Museumspolitik in der Rheinprovinz im Spannungsfeld von Zentralisierungs- und Dezentralisierungsbestrebungen
- 14.30 **JASMIN HARTMANN** | Ein guter Deal!? Lesarten eines Gurlitt'schen Ringtauschs mit Rheinischen Museen
- 15.00 Kaffeepause**
- 15.30 **BRITTA OLÉNYI VON HUSEN UND MARCUS LEIFELD** | Das Wallraf-Richartz-Museum – ein Kunstmuseum in der Zeit des Nationalsozialismus
- 16.00 **KATRIN HIEKE** | Das Rheinische Museum/Haus der rheinischen Heimat im Kontext der Museumspolitik im Rheinland
- 16.30 Abschlussdiskussion**

MODERATION | Eckhard Bolenz | Heidi Gansohr-Meinel
Georg Mölich | Charlotte Schreiter